

Best of Poetry Slam for Future

Veröffentlicht am 26.11.2019

Die Klimakrise ist in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Dass Aktionismus die Politik wachrüttelt, hat die „Fridays for Future“-Bewegung eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Die Poetry-Slam-Szene um „Kampf der Künste“ zieht nach – mit dem ersten Poetry Slam for Future. Vier Slammer tragen ihre Texte vor, Michel Abdollahi moderiert. Schauspielhaus, Di 20 Uhr, Karten: 15–27 Euro. Die Überschüsse gehen an Fridays for Future, Extinction Rebellion, Bund für Umwelt und Naturschutz und Plant-for-the-Planet.

© Axel Springer SE. Alle Rechte vorbehalten.

Die WELT als ePaper: Die vollständige Ausgabe steht Ihnen bereits am Vorabend zur Verfügung – so sind Sie immer hochaktuell informiert. Weitere Informationen: <http://epaper.welt.de>

Der Kurz-Link dieses Artikels lautet: <https://www.welt.de/203821940>